



**KIRCHE MIT
KINDERN**

LÖWENPOST



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kirche mit Kindern
in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig



Rundbrief 07 – Dezember 2019

Hrsg.: Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig,
Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit (ajab),
Fachbereich Kirche mit Kindern,
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel

Neues aus dem Arbeitsbereich

Werbung für den Kindergottesdienst / die Kirche mit Kindern

Auf unserer Homepage steht ein Werbeflyer für die Kirche mit Kindern zum Download zur Verfügung. Die leeren Felder können individuell gestaltet werden.
<https://www.ajab.de/arbeitsmitkindern/materialien/flyer.html>

Kigo-Newsletter anderer Landeskirchen

Wer auf der Suche nach Materialien ist: auf www.kindergottesdienst-ekir.de lässt sich der Kigo-Newsletter der Ev. Kirche im Rheinland abonnieren, auf <http://www.arbeitsstelle-kindergottesdienst.de/kindergottesdienstbrief/> der Newsletter der EKKW.

Neue Arbeitshilfe für Kindergarten, Hort und Schulkindbetreuung

Unter dem Titel „Geschichtenzeit. Eine Arbeitshilfe zum Kirchenjahr“ erscheint im Dezember 2019 eine gemeinsam von der Kita-Fachberatung und dem Fachbereich Kirche mit Kindern herausgegebene Arbeitshilfe mit Entwürfen zu neutestamentlichen Geschichten: Erzählvorschläge und kreative Vertiefungen. Zielgruppe sind in erster Linie Kitas, trotzdem eignen sich viele Entwürfe auch für (jüngere) Kinder im Kindergottesdienst. Die Arbeitshilfe wird Anfang 2020 an die Kigo-Beauftragten der Propsteien verteilt, weitere Exemplare können dann bestellt werden.

Fortbildungsangebote

Auch in 2020 können gerne wieder Kigo-Fortbildungen vor Ort stattfinden. Speziell zu den Themen „Erzählen mit Handpuppen“ und „Erzählbeutel“ (entwerfen, nähen und Erzählungen erproben) gerne Termine anfragen.

Auch Basisfortbildungen (Konzeptentwicklung, Liturgie im Kigo, Erzählmethoden etc.) sind natürlich jederzeit möglich.

Termine, Termine

Im nächsten Jahr findet aus Termingründen kein Kindergottesdienst-Praxistag statt. Dafür aber definitiv 2021 und zwar am **13. Februar von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr** zum Thema Passion und Ostern.

Hinweisen möchte ich auf zwei interessante Termine in der Landeskirche Hannovers:

Am Mittwoch, 15.01.2020, findet der 30. Studientag Kindergottesdienst: Kigo Upgrade 2020 für Pastor*innen und Diakon*innen im Michaeliskloster in Hildesheim statt.

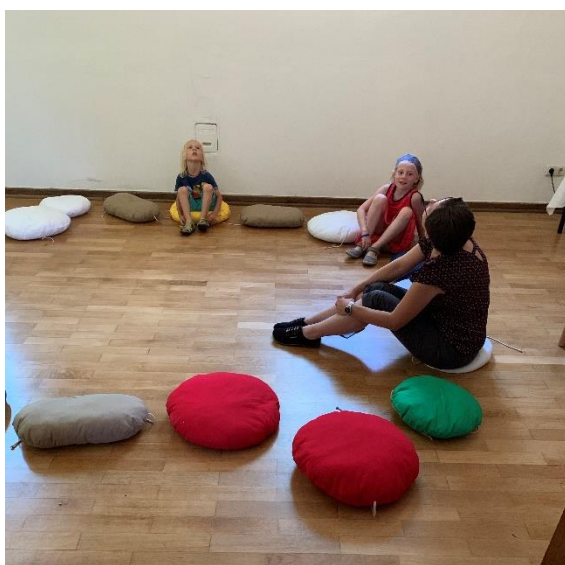
Am Samstag, 20.06.2020, findet der 8. Tag des Kindergottesdienstes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers statt, Informationen und Anmeldung ab Januar 2020: www.kigotag.de

Erlebnisreiche Wochen in St. Petri

Im Juni 2019 war die Petri-Kirche in Braunschweig Kinderkathedrale. „Kirche für jedes Kind und jede*n, der/die einmal ein Kind gewesen ist“ – unter diesem Motto konnte in der Kirche gespielt, entdeckt und erlebt werden. Biblische Geschichten konnten mit Lego, Playmobil und Bauklötzen gebaut werden. Erzählfiguren-Aufstellungen erzählten vom Brennenden Dornbusch und vom Einzug in Jerusalem. Die kleinen und großen Besucher konnten entdecken, was Petrus mit den Schlüsseln zu tun hat. Kirchenfenster wurden gepuzzelt und Perlen des Glaubens als Bodenkissen entdeckt. Ein Blick ins Deckengewölbe entspannte und Gebetssteine luden zur Besinnung ein. Der Tisch der Religionen informierte über Symbole des Judentums und des Islams. Die Hochzeitskirche war besonders für die kleineren Kinder ein Highlight und es wurde eifrig in Kinderbibeln gestöbert. Auch der Blick von der Orgelempore faszinierte.

In den Gottesdiensten tauchte immer wieder Handpuppe Ronja als Gast in der Kinderkathedrale auf, die mit ihrer Neugier die Kinder zu begeistern wusste. Auch der Abschlussgottesdienst mit den Kindern des Martini-Kindergartens war sehr schön.

Ein rundum gelungenes Projekt in der „Kirche mit dem Hahn“!
Christina Bosse dankt Kirchenpädagogin Gabriele Geyer-Knüppel und dem Kirchenvorstand von St. Petri herzlich für die Unterstützung.



Literaturhinweise

Neu erschienen im Zentrum Verkündigung der EKKN ist **You never walk alone. Tiere in der Kirche – Gottesdienste und Materialien**. Das Buch reagiert auf das veränderte Verhältnis zwischen Mensch und Tier, aus dem sich für die evangelische Kirche Herausforderungen und Chancen ergeben. Es finden sich in dem Buch Gottesdienste für Menschen mit ihren Tieren, Überlegungen und Vorschläge, wie wir in der Kirche die Trauer um ein Tier begleiten können und Puppenspiele zum Kirchenjahr aus der Vogelperspektive.

Gott ist dabei! 60 biblische Geschichten mit Kindern entdecken und gestalten von Maike Lauther-Pohl und Jochem Westhof bietet anschauliche und lebensnahe Erzählungen zu Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Zu jeder Erzählung wird ein Vorschlag einer kreativen Umsetzung gemacht. Mit Gegenständen werden die Geschichten den Kindern sichtbar vor Augen geführt: es entstehen Geschichtenlandschaften.

Bewährtes aus der Praxis

An dieser Stelle stehen erprobte Kigo- bzw. Krippenspielentwürfe, die gerne verwendet werden dürfen.

Der Fachbereich Kirche mit Kindern freut sich über Entwürfe, die weitergegeben werden können.

Bitte per Mail an kindergottesdienst@lk-bs.de

Geschichten zum Selberlesen und Weitererzählen

Die geheimnisvolle Bodenkammer

Anna und Tim hörten gerne die alten Geschichten, die ihnen ihre Großmutter erzählte. Am liebsten solche von damals, als ihre Großmutter noch ein kleines Mädchen war. Da war vieles noch anders. Besonders die Weihnachtszeit war damals anders, feierlicher und auch geheimnisvoller. Immer wenn Großmutter von Weihnachten erzählte, war das als ob Anna und Tim plötzlich in einer anderen Zeit wären, als ob sie die alten Geschichten selbst erleben könnten. „Wenn ihr einmal vergessen solltet, was ich euch erzählt habe, dann geht nach oben in die Bodenkammer und schaut in die alte Holzkiste“, damit beendete Großmutter stets ihre Geschichten.

Das ist nun schon einige Jahre her. Anna und Tim sind längst keine Kinder mehr und leider haben sie wirklich viel von dem vergessen, was die Großmutter ihnen einst erzählte. Nun sollte das alte Haus von Großmutter verkauft werden. Ein letztes Mal wanderten Anna und Tim durch die Räume. Irgendwann kamen sie auch zu der Bodenkammer. „Wollen wir noch einmal hineingehen?“, fragte Anna ihren Bruder, „Weißt du noch, als Kinder haben wir uns oft hier versteckt.“ „Und Großmutter hat uns doch oft von dieser Kammer erzählt“, sagte Tim.

Vorsichtig öffneten die beiden die alte, knarrende Holztür. Zum Glück war es noch heller Tag, das Licht in der Kammer funktionierte nämlich schon längst nicht mehr. Allein durch das kleine, verstaubte Fenster fiel ein wenig Licht herein. Ein Lichtstrahl fiel auf die alte Holzkiste in der Ecke. Ein merkwürdiges Glänzen ging von ihr aus. Magisch wurden Anna und Tim davon angezogen.

„Von dieser Kiste hat Großmutter doch auch immer erzählt“, erinnerte sich Tim, „damit hatte es doch irgendetwas Besonderes auf sich, weißt du noch? Komm, lass uns mal hineinschauen.“

So geschah es. Die beiden knieten sich vor die Kiste und hoben vorsichtig den Deckel hoch. Das war gar nicht so einfach. Da mussten sie sich schon ganz schön anstrengen, aber mit vereinten Kräften schafften sie es.

„Schau mal, hier liegen Figuren drin. Alte Holzfiguren. Merkwürdig sehen die aus. Die Gesichter und die Kleidung, fast als wären sie lebendig.“

Die beiden trauten sich kaum, die Figuren anzufassen. Lange schauten sie sie einfach nur an und staunten.

„Komm, lass uns mal eine herausnehmen“, sagte Anna dann, „diese hier, die sieht ein bisschen aus wie Großmutter.“ Vorsichtig nahm Anna die Figur in die Hand.

Und in diesem Moment fing sich alles an zu drehen.

Die Bodenkammer löste sich auf. Auf einmal stand eine junge Frau mitten im Raum.

„Ich bin Maria. Vor einigen Wochen ist mir etwas Unbeschreibliches passiert. Ein Engel war bei mir und überbrachte mir eine Botschaft. Ich sollte schwanger werden und ein Kind bekommen. Ein Kind, ich. Dafür bin ich doch viel zu jung, war mein erster Gedanke. Und mit meinem Freund Josef bin ich doch auch erst seit ein paar Monaten zusammen. Wie soll das gehen? Eltern? Wir beide?“

In den folgenden Monaten gab Maria mehr und mehr dem Kind in ihr Raum. Sie begann sich auf die Geburt und auf ihr Kind zu freuen, auch wenn die Umstände alles andere als günstig waren.

„Musste der Kaiser ausgerechnet jetzt auf diese Idee mit der Volkszählung kommen? Und musste Josef ausgerechnet aus Bethlehem stammen, diesem kleinen Ort am Ende der Welt? So eine weite Reise in meinem Zustand?“

Aber auch das schafften die beiden. Nur war, als sie endlich in Bethlehem ankamen, nirgendwo mehr ein Zimmer frei. Nicht einmal für eine hochschwangere Frau.

„Josef, ich kann nicht mehr. Bitte tu was. Egal wo, aber mein Kind wird in den nächsten Stunden zur Welt kommen, das spüre ich. Wir brauchen irgendwo ein warmes und trockenes Plätzchen.“

Da fiel Josef etwas ein. Sein Großonkel hatte doch damals diesen Stall vor den Toren von Bethlehem. Nichts Besonders zwar, auch nicht besonders groß, aber warm und trocken war es dort immer. Als Kind hatte er sich oft dort versteckt.

„Komm, Maria, dort gehen wir hin.“

Und so geschah es, dass Maria ihren Sohn in einem Stall zur Welt brachte, bei ihr nur ihr Verlobter Josef, ein Esel, ein Ochse und einige Mäuse.

Maria konnte später gar nicht mehr sagen, warum, aber sie fühlte sich vollkommen geborgen und fast zuhause in diesem alten, kleinen Stall. Die Futterkrippe der Tiere wurde zum Bettchen für ihren Sohn und die kleine Familie blieb auch nicht lange alleine.

Auf einmal erfüllte Lichterglanz und glockenhelles Singen den Stall. Engel kamen vom Himmel herunter und bewachten mit ihrem Glanz den Stall.

Das Licht wurde heller und heller. Und auf einmal:

Waren Anna und Tim wieder in der alten Bodenkammer ihrer Großmutter. Es leuchtete immer noch aus der Holzkiste, vor der sie knieten. Die Figuren darin waren nun deutlich zu erkennen: Maria und Josef, das Jesuskind, ein Ochse und ein Esel, drei Mäuse, 7 Engel, Hirten und Schafe.

Und Maria sah aus, als würde sie den beiden zuzwinkern. „Vergesst meine Geschichte nicht“, flüsterte es aus der Kiste, „vergesst sie niemals und erzählt sie euren Kindern und Enkelkindern.“

Und Anna und Tim bewahrten alles, was sie gehört und gesehen hatten, in ihren Herzen.

Was mit der alten Holzkiste geschehen ist? Sie steht nun auf Annas Dachboden. Jedes Jahr an Weihnachten nimmt sie die Figuren vorsichtig heraus und stellt sie in ihrer Stube auf. Lebendig geworden sind sie allerdings nie wieder.

Vielleicht, irgendwann? Wer weiß....

© Christina Bosse



Leo und Tina

Leo: Fröhliche Weihnachten, Tina!

Tina: Jetzt schon? Es ist doch noch gar nicht Weihnachten, oder?

Leo: Ja, du hast recht. Aber ich habe mich so daran gewöhnt, dass jedem zu wünschen, dass ich das gerade einfach getan habe.

Tina: Ich verstehe das sowieso nicht so richtig. Adventszeit. Weihnachtszeit. Was ist eigentlich der Unterschied?

Leo: Oh, das weiß ich. Noch ist eigentlich die Adventszeit. Dazu gehören die vier Sonntage vor Weihnachten. In dieser Zeit warten wir auf Weihnachten, also darauf, dass Jesus geboren wird. Deswegen zünden wir an jedem Sonntag eine weitere Kerze am Adventskranz an.

Tina: Das ist schön. So wird es jeden Sonntag ein bisschen heller.

Leo: Genau. Und am Heiligen Abend leuchten dann die Kerzen am Weihnachtsbaum, weil mit Jesus das Licht in die Welt gekommen ist. Damit beginnt dann die Weihnachtszeit.

Tina: Und dann können wir uns wirklich fröhliche Weihnachten wünschen. Ich freue mich schon darauf!





LÖWENPOST



Wir wünschen allen Leser*innen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in 2020!

Impressum

Herausgeber:

Fachbereich Kirche mit Kindern des Arbeitsbereiches Kinder- und Jugendarbeit in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 38300 Wolfenbüttel, Tel.: 05331-802570; Mail: kindergottesdienst@lk-bs.de
Homepage: www.kigo-lkbs.de

Inhalte und Texte:

Pfarrerin Christina Bosse, Beauftragte für Kindergottesdienst/Kirche mit Kindern und Konfirmandenarbeit in der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig.

Layout:

Eva Malyga-Engemann

Versand per Mail an alle Propsteien, Pfarrämter, Diakone und Kindergottesdienst-Beauftragten der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig und an alle Interessierten

#604061